

PRESSEMITTEILUNG

Ehrungen für engagierte Physik-Lehrkräfte aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern

Am 17. November 2017, dem Tag der DPG, zeichnete die Deutsche Physikalische Gesellschaft vier Physik-Lehrerinnen und -Lehrer für ihre herausragenden Leistungen in der Vermittlung von Physik an Schulen aus.

Bad Honnef, 22. November 2017 – Dirk Schulz vom Theodor-Heuss-Gymnasium Waltrop aus Nordrhein-Westfalen, Catrin Harz und Thomas Henrich vom Gymnasium Nieder-Olm aus Rheinland-Pfalz sowie Mildrit Redlin von der Europaschule Oskar-Picht-Gymnasium, Pasewalk, Mecklenburg-Vorpommern erhielten in diesem Jahr den von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) ausgeschriebenen Preis für ihre herausragenden Leistungen in der Vermittlung von Physik an Schulen.



Catrin Harz und Thomas Henrich
(Foto: DPG/Heupel 2017)

Catrin Harz und Thomas Henrich vom Gymnasium Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) liegen die Vermittlung der Physik, das Heranführen und Erlernen der physikalischen Denk- und Arbeitsweisen und der Bezug zum Alltag und auch zur Geschichte und Gesellschaft am Herzen. In jeder Jahrgangsstufe führen sie mindestens ein an den Unterricht angebundenes Projekt durch, das es den Schülerinnen und Schülern erlaubt, das Erlernte im praxisnahen

Umfeld zu erleben. Besonders physikbegeisterte Schülerinnen oder Schüler werden im Rahmen eines „Clubs der Physiker“ gefördert, der aktuelle Themen der Physik behandelt, die weit über die Physik der Mittelstufe hinausgehen.



Mildrit Redlin (Foto: DPG/Heupel 2017)

Mildrit Redlin von der Europaschule Oskar-Picht-Gymnasium, Pasewalk, gelingt es höchst überzeugend, ihre Schülerinnen und Schüler zu motivieren und insbesondere mit dem Projektkurs SpaceNet für Physik zu begeistern. Redlins erfolgreiche Arbeit basiert auf einer sehr guten Unterrichtsgestaltung sowie auf einem hohen ehrenamtlichen Anteil. Ihre Tätigkeit ist geprägt von der Leidenschaft für die Naturwissenschaften, dem Lehrerberuf und das Vertrauen in die Fähigkeiten der jungen Menschen. Sie verbindet hohe Ansprüche mit der wertschätzenden Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler. Die Teilnahme ihrer Schülerinnen und Schüler an zahlreichen Wettbewerben bringen Erfolge weit über die Landesgrenzen hinaus.

Dirk Schulz vom Theodor-Heuss-Gymnasium Waltrop aus Nordrhein-Westfalen hat sich in besonderer Weise um die Entwicklung des MINT-Schwerpunktes an seiner Schule verdient gemacht und durch sein Engagement dazu beigetragen, dass die Schule das Siegel „MINT-EC-Schule“ erhielt. Insbesondere im Fach Physik hat er es geschafft, den Schülerinnen und Schülern physikalische Phänomene aus ihrer Lebenswelt erfahrbar zu machen.



Dirk Schulz
(Foto: DPG/Heupel 2017)

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: www.dpg-physik.de